

Rundbrief 28.07.2010



Das diesjährige **Sommerfest unserer Schule am Samstag, den 24.7.**, stand ganz im Zeichen des **25-jährigen Jubiläums**. Mit viel Musik, Spiel und Spaß ließen Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer das Schuljahr ausklingen.

Hollywood ließ beim diesjährigen Sommerfest der Montessorischule Hohenbrunn grüßen. Zur Feier des 25-jährigen Bestehens der Schule wurde ein roter Teppich ausgelegt, über den die Gäste feierlich in das Schulhaus und den Hof gelangten. Die Band "Peach Harmonics" (<http://peach-harmonics.de>) begrüßte die Gäste mit dem Rocksong "The Way to California", ihrer aktuellen Single, und die Vorstandsvorsitzende Anke Lunemann sowie die Geschäftsführerin Marieluise Kolb durften ihrer Verdienste für die Schule wegen wie Filmstars ihre Handflächen in Beton drücken. Die so verzierten Platten werden später auf der Dachterrasse verlegt und bilden die ersten Meilensteine für den "Walk of Montessori". Während des gesamten Festes fanden überdies Filmaufnahmen statt: geheimnisvolle Interviews auf einem roten Sofa ... So gar nicht kalifornisch zeigte sich nur das Wetter an diesem kühlen, etwas verregneten Nachmittag.

Dies konnte der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tun, und so eröffneten die "Nummerngirls" Anke Lunemann und Schulleiterin Walburga Kortz das offizielle Programm mit einer launigen Einlage. Frau Lunemann hatte sich als "2" verkleidet, Frau Kortz als "5". Nach einem Streitgespräch versuchten die beiden Zahlen, eine Kombination einzugehen, was ihnen nach einigen erfolglosen Rechenaufgaben mithilfe des Minus- und Malzeichens in Gestalt von Gabriele Krummeck-Weiß und viel Gelächter, besonders seitens der jungen Zuschauer, schließlich in der Verbindung zur 25 gelang.

Danach übergaben alle Klassen der Schule ein Geburtstagsgeschenk, sei es in Form eines Liedes, einer selbst geschriebenen modernen Theaterfassung von Dornröschen, einer Fotocollage, eines israelischen Tanzes, eines ägyptischen Rätsels, eines Raps oder menschlicher Pyramiden. Die Trommelgruppe unter der Leitung von Monika Haupt sorgte zwischendurch für heiße Rhythmen. Im Anschluss wurden "Ein Herz und eine Krone" verliehen, wobei Marieluise Kolb das Herz erhielt, das für das für die Schule geopferte Herzblut steht, und Anke Lunemann die Krone, die glitzert und funkelt. Das Programm beendeten die Klassen P, R und S mit dem Lied "Happy Birthday" und dem Montesong, in den alle mit einstimmten. Ein langer Kuchen mit vielen Kerzen wurde auf die Bühne getragen, der dann unter den Gästen verteilt wurde.

In der Aula hieß es dann: "Das Büffet ist eröffnet!" Die Eltern hatten wieder allerlei Leckeres beigetragen – so lecker übrigens, dass am Ende nichts mehr übrig war, eine Premiere. Und was war sonst noch so alles an Attraktionen geboten? In der Turnhalle konnten sich die Kinder schminken lassen, filzen oder Trommeln bauen,

afrikanisches Kunsthandwerk wurde für einen guten Zweck verkauft, die "Peach Harmonics" gaben weitere Kostproben ihres Könnens, und auf einem Tisch lag die rechtzeitig zum Jubiläum erschiene Festschrift zur kostenlosen Mitnahme aus. In der Aula hatten Kinder unter aufgehängten Schildern zur Schulgeschichte Barbiepuppen, Bücher, einst geliebte Kuscheltiere und vieles mehr zum Verkauf ausgebreitet, und in einer Ecke konnte man sich von dem stets umlagerten Variétékünstler Lorenzo Torres Fantasieblumen aus Papier falten lassen. Später heizte die Samba-Trommelgruppe Quizumba (www.quizumba.de) noch richtig ein, und die Gauchos Monaco unterhielten das Publikum mit "unabhängiger Volksmusik". Außerdem stellte Amelie Mittlmeier ihre Geschäftsidee der Trash Bags, Taschen aus Müll, vor, es wurden Geschichten vorgelesen, Fußballurkunden für die Sieger des vom Förderverein veranstalteten Fußballturniers verteilt, im Pausenhof konnte man in der Materialhütte Einblick in das Montessorimaterial bekommen, im Wald beim Tragerklettern oder Bogenschießen mitmachen und in der gemütlichen, mit Palmen und Liegestühlen geschmückten Waldbar Sekt und Musik genießen. Vom verführerischen Duft angezogen, bildeten sich im Pausenhof große Trauben um die nostalgisch anmutende Popcornmaschine. Und wer nach so viel Programm eine Abkühlung brauchte, konnte sich am vom Hofladen der Familie Hörger gestifteten Eis laben. Ein besonderes Schmankerl stellte auch die Kunstausstellung der 8.-10. Jahrgangsstufe dar: Skulpturen im Stil von Niki de Saint Phalle, Pop-Art-Kunst à la Keith Haring, expressionistische Porträts oder bunt bemalte Stühle waren nur einige der Höhepunkte. Und last but not least durften alle, die bei der Tombola gewonnen hatten, ihre Preise abholen. Insgesamt wurden rund 2000 Lose verkauft – der Erlös kommt dem Förderverein zugute – . Es gab 500 Gewinne, der Hauptgewinn war ein i-Pod.

Nach den Ferien geht es am 14. Oktober gleich weiter mit den Feierlichkeiten: Um 18 Uhr ist ein Festakt geplant, zu dem der bekannte Montessoripädagoge Claus Kaul als Referent geladen ist.

Anissa Nasser

Danksagung

Ein großes Dankeschön an die AG Feste für die Organisation des Sommerfestes, besonders an Martina Hilmer und Martina Dürschke, sowie an die AG Öffentlichkeitsarbeit, namentlich an Martina Zimmermann und Sabine Emmerling, für die Erstellung der Festschrift. Danke auch der AG Deko für die Zusammenstellung des Rückblicks auf 25 Jahre Monte Hohenbrunn, sowie allen fleißigen Eltern, die beim Sommerfest geholfen haben.

Marieluise Kolb

Fotos vom Sommerfest und der Verabschiedung der 9.- und 10.-Klassschüler/-innen

Liebe Freude unserer Schule,

für mich war das ein würdiges Sommerfest zum 25jährigen Jubiläum. Anbei ein paar dokumentarische Fotos

für diejenigen, die vor lauter Einsatz nicht dazugekommen sind, andere Aktivitäten zu sehen und für die, die leider nicht kommen konnten und für die, die bei ihren Familien und Freunden zeigen möchten, wie viel Spaß ein Sommerfest in der Schule machen

kann und für die, die sehen möchten, wie sie auf der Bühne aussehen und für alle abgebildeten und für das Fotoarchiv.

Viele Grüße
Gunter Hahn

<http://www.neuhahnstein.de/monte/100724sommerfest>

Liebe Montessori-Freunde,
Sabine Emmerling hat die Assembly fotografiert, bei der die 9.- und 10.-Klässler verabschiedet wurden.

siehe: <http://www.neuhahnstein.de/monte/100726assembly/>

Vielen Dank Sabine!

Liebe Schüler,
die Fotos von der feierlichen Verabschiedung der 9. und 10. Klassen findet Ihr unter <http://www.neuhahnstein.de/monte/>

Viele Grüße Gunter Hahn

Ein Resümee und eine wichtige Information

Liebe Eltern!
Liebe Mitglieder des Trägervereins!

Wir, die Vorsitzenden des Elternbeirates, haben nach der letzten Mitgliederversammlung das Bedürfnis, Ihnen auf diesem Wege von dem Abend, den leider viele Eltern versäumt haben, zu berichten. Es war enttäuschend, wie wenige Eltern gekommen sind, wie wenige Eltern die Gelegenheit genutzt haben, sich über den aktuellen Stand unserer Schule zu informieren, wie wenige Eltern es für nötig erachtet haben, die Aufgaben und die immense ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes durch Anwesenheit und Interesse zu würdigen.

Daher möchten wir Sie auf diesem Weg wissen lassen, dass es sehr interessant war, zu hören, was im letzten Schuljahr den Vorstand bewegt und beschäftigt hat. Ob der Zaun, die Parkplatznot, die Raumsuche, Umbaumaßnahmen, Gespräche mit der Regierung über den Ausbau, Mietvertragsverhandlungen, Gedanken und Gespräche um die Finanzierung unserer Schule, Personalfragen, die Koordinierung der Nachmittagsangebote, – es gab wieder viele Themen, Fragen und Baustellen, die gemeistert werden mussten, um die Schule am Laufen zu halten oder Gutes noch zu verbessern.

Das geschieht nicht von selbst, sondern dahinter stecken fleißige engagierte Köpfe, die ehrenamtlich viel Zeit investieren, um uns diese Schule zu ermöglichen. Wir alle sollten uns bewusst sein, dass unsere Schule nur durch dieses enorme Engagement hinter den Kulissen funktioniert und daher wäre es schön, wenn die Arbeit des

Vorstandes wenigstens mit Interesse begleitet würde und die Termine der Mitgliederversammlung mehr Beachtung fänden.

In diesem Zusammenhang eine wichtige Information: Im Vorstand werden nächstes Jahr vier Vorstandsmitglieder nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, das bedeutet, dass vier Eltern die Chance haben, aktiv an den Geschicken der Schule im Vorstand mitzuwirken. Je früher sich potentielle Interessenten finden, desto besser können sie sich auf die neue Aufgabe vorbereiten. Daher bitten wir Sie, sich Gedanken zu machen, ob Sie Spaß daran hätten, ab Ende des nächsten Schuljahres im Vorstand mitzuarbeiten.

In diesem Sinne, schöne Ferien!

Sandra Kuhlmann, August Kiermaier und Anke Bloching

Hinweis Ferienordnung

Die Ferienordnung für das nächste Schuljahr finden Sie auf der Homepage.

Wer diesen Rundbrief abonnieren, abbestellen oder eine Rückmeldung machen möchte, schickt bitte eine Nachricht an rundbrief@montessorischule-hohenbrunn.de.